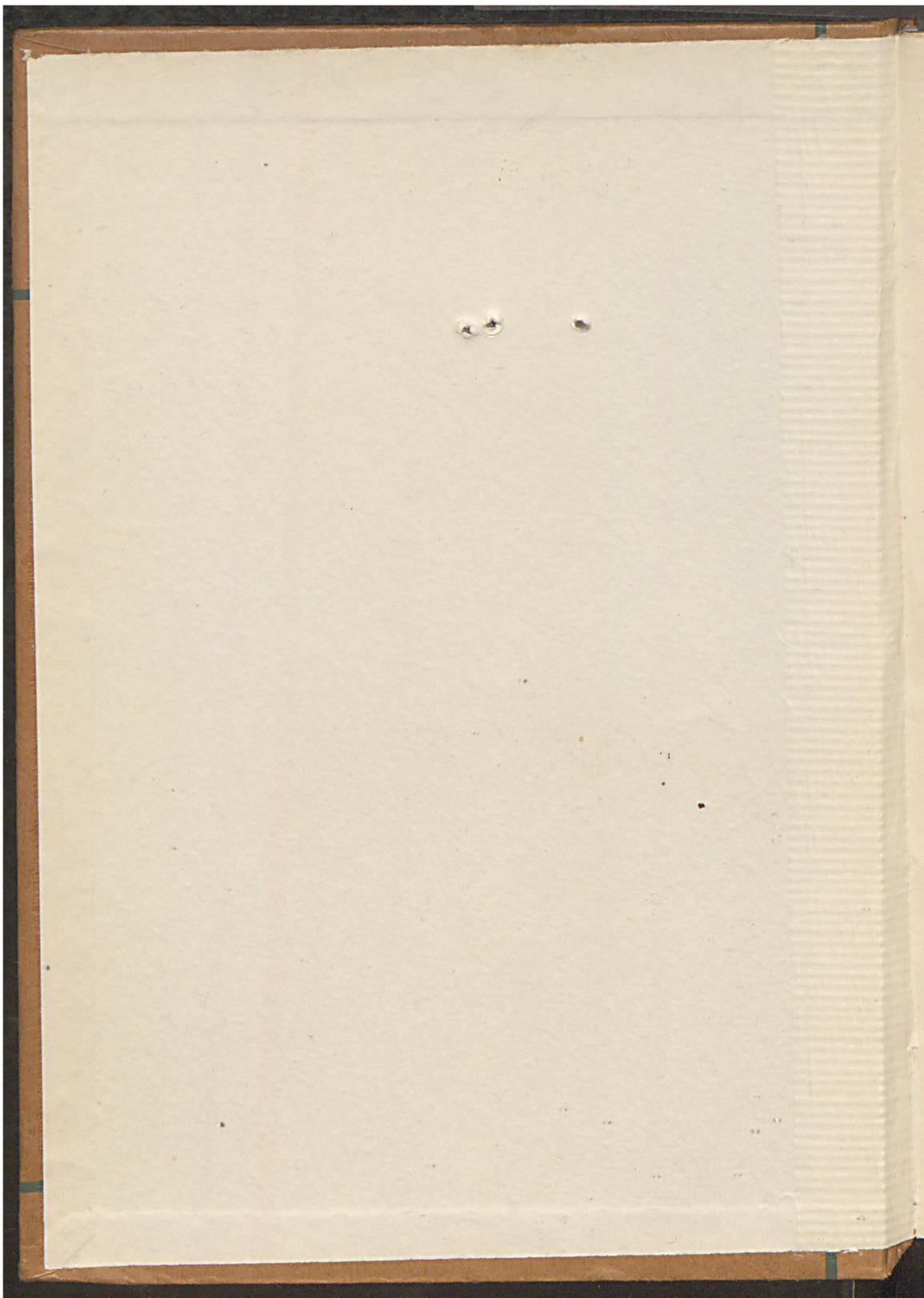




Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

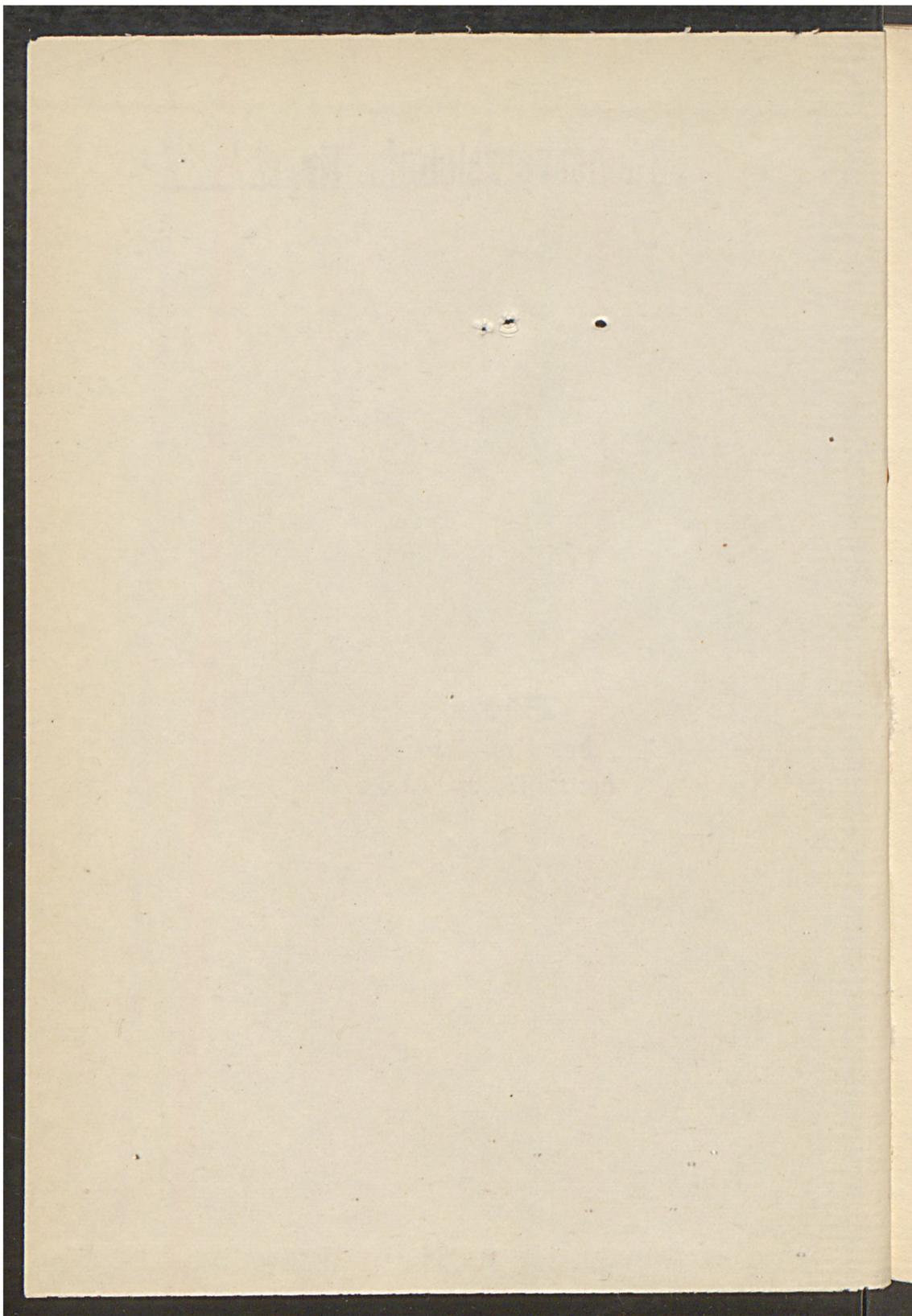


*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

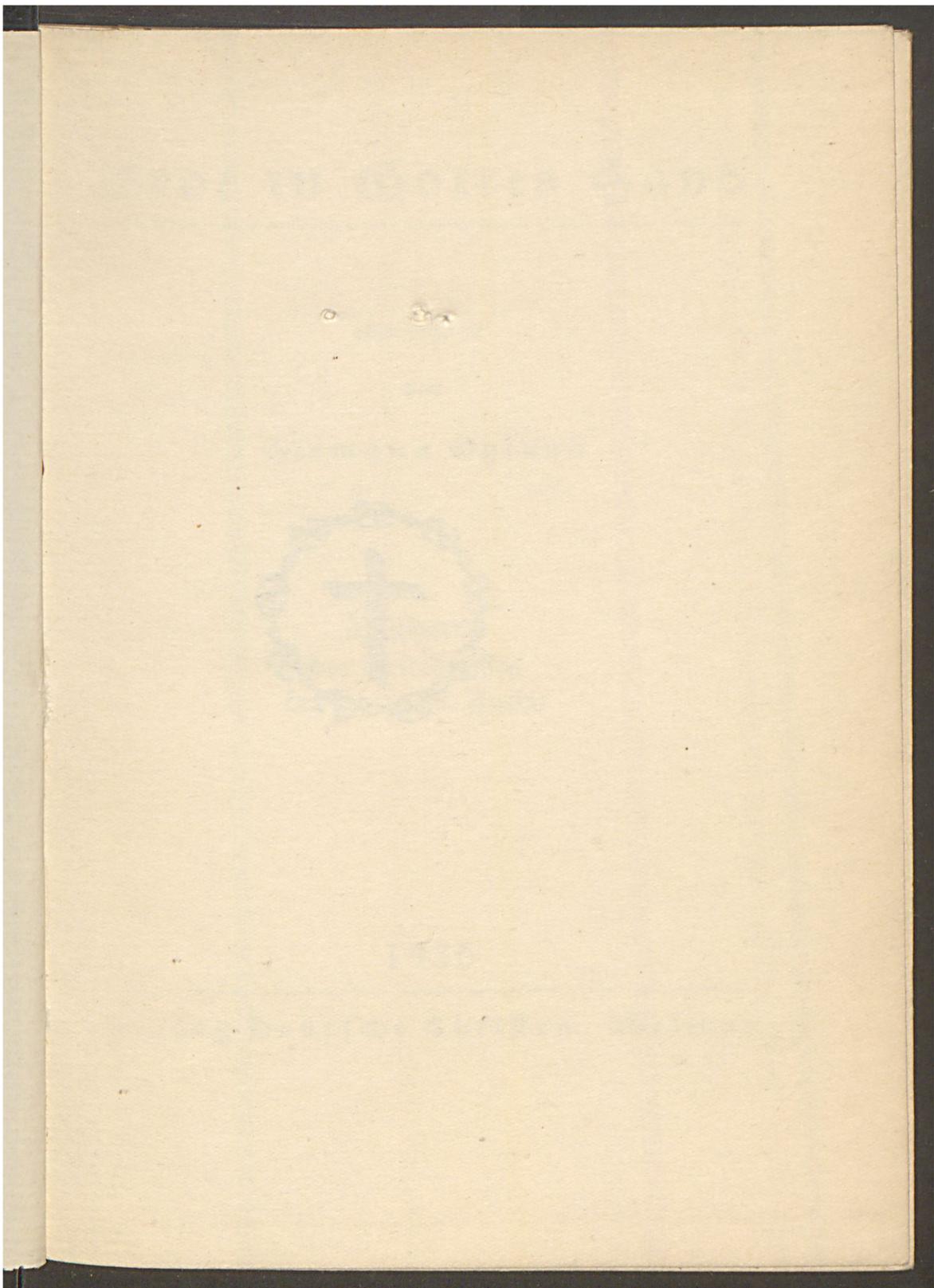
Bücherverzeichnis Nr. 94 170

Bücherei
des Volkesdienstes
der Chr. ev. Kirche

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Erde in Gottes Hand

Gedichte

von

Hermann Ohland

Bücherei
des Volksdienstes
der Ehm. ev. Kirche

1936

Verlag Deutsche Christen, Weimar

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung
und Rundfunksendungen, vorbehalten.

Druck: Harger & Hoyer, Weimar.

DC/200

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Drei handvoll braune Erde

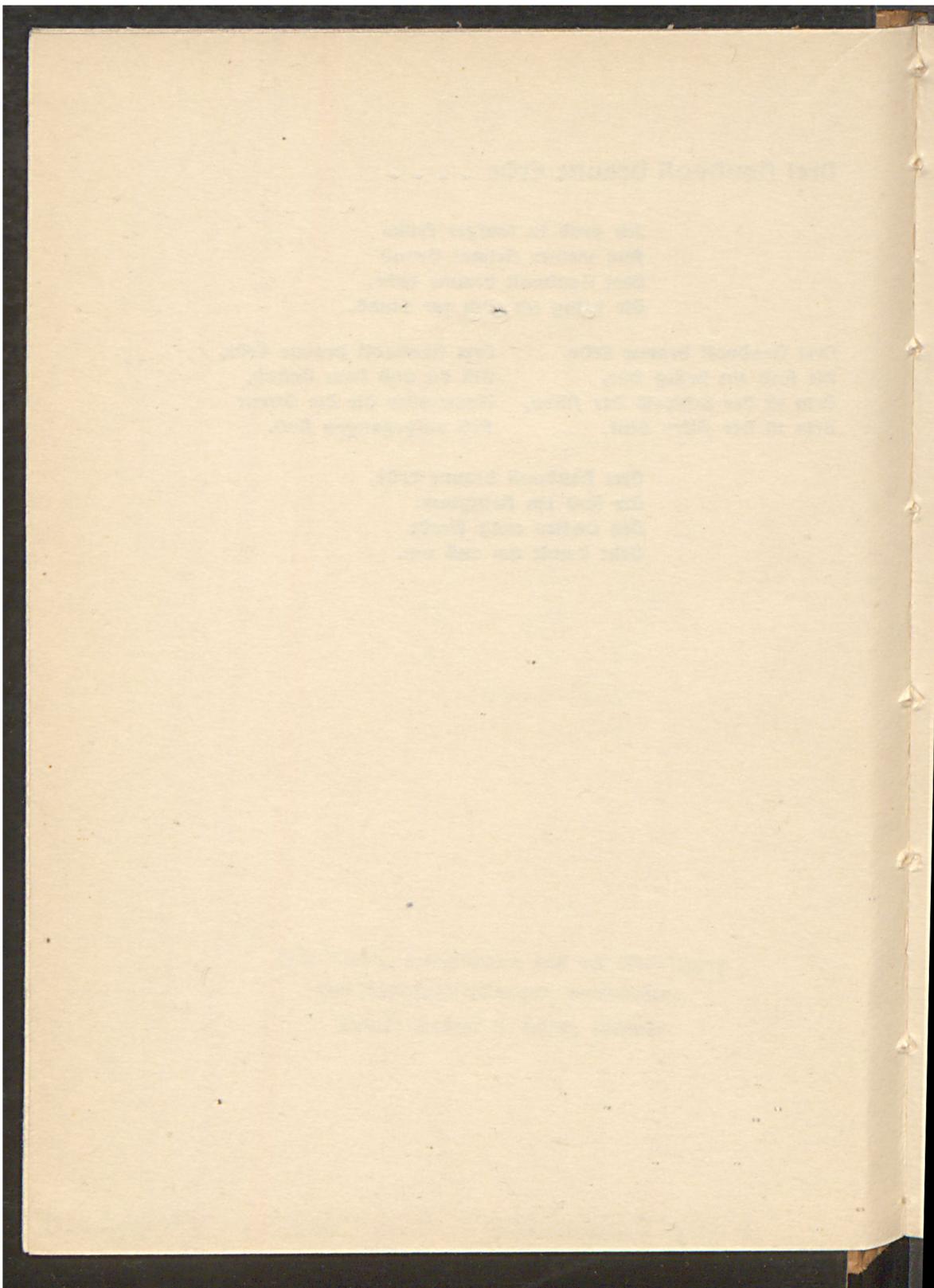
Ich grub in tauiger frühe
Aus meiner heimat Grund
Drei handvoll braune Erde,
Die bring ich auch zur Stund.

Drei handvoll braune Erde,
Die sind ein heilig Gut,
Drin ist der Schweiß der Alten,
Drin ist der Alten Blut.

Drei handvoll braune Erde,
Bist du und dein Gesind,
Wenn über dir die Sterne
hell aufgegangen sind.

Drei handvoll braune Erde,
Die sind ein heiligtum.
Des Gottes ewig Werde
Geht damit um und um.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

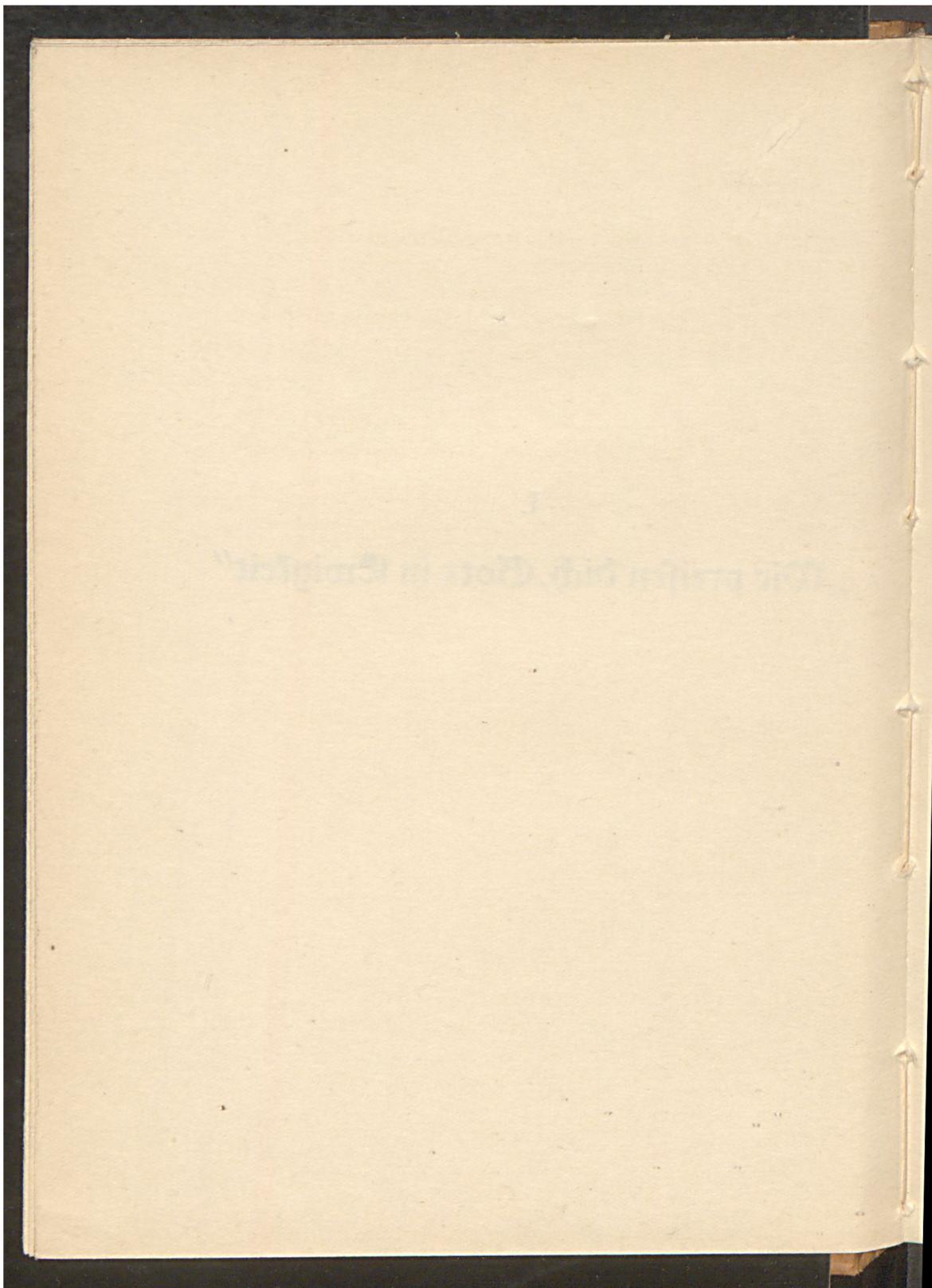


*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

I.

„Wir preisen dich, Gott in Ewigkeit“

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Lobgesang

Wir preisen das schöne Morgenlicht.
Wir grüßen der Erde Angesicht.

Wir preisen die Engel und seligen Geister.
Wir grüßen die Menschen und Führer und
[Meister.

Wir preisen den Kampf und den letzten Schrei.
Wir grüßen den Tag und des Abends Schalmei.

Wir wandern durch singende, siegende Zeit.
Wir preisen dich, Gott, in Ewigkeit.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Abendlied.

Eine weiße Wolke
Will stumm und sacht
Alle Sommerseligkeit
Fahren durch die Nacht.

Und ein erstes Träumen
Vom Himmel taugt.
Glockenrufe wandern still
Sommernachtumblaut.

Gerne ruft ein Wipfel
Schlaftrunkenmüd.
Durch den bunten Traum der Welt
Irrt ein fremdes Lied.

Atemleises Schweigen
Auf Feldern weit.
Leises Sicherüberneigen:
Gott erfüllt die Zeit.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Glocken.

Wenn die Glocken läuten,
Werden Menschen wach,
Schauen in die Weite
Ihren Herzen nach.

Wenn die Glocken läuten,
Blüht der Himmel auf
Warten sieben Engel
Dir mit Liebe auf.

Wenn die Glocken läuten,
Blüht der Erde Grund,
Wehen Gottes Kräfte
Machen dich gesund.

Wenn die Glocken läuten,
Sind die Toten wach,
Stehen auf den Stufen
Grüßen deinen Tag.

Wenn die Glocken läuten,
Wandelt Gottes Sohn,
Leuchtend durch die Lande
Blüht die Dornenkron.

Wenn die Glocken läuten,
Segnet Gott die Wehr,
Jubelnd aus den Sternen
Singt der Toten Heer.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Wenn die Glocken läuten,
Bist du Gottes Kind,
Hauch und Blut vermählet
Himmlischem Gesind.

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

O Herz du . . .

O Herz du in blauer Nacht,
Gott hat dich längst zu End gedacht.
Was in dich rinnt,
Das ist ergründ.
Was aus dir quillt,
Das wird erfüllt.
Du Brunnen rot,
Drein fließt mein Tod,
Du dunkeltiefer Brunnen!

Wer grub so tief?
Da ich noch schlief?
Wer warf des Lebens Schacht
So zu mit Nacht?
Wer läßt die dunkelstillen Wasser fließen,
So durch die Pforten in die Adern schießen?
Du ewigalter Tod,
Du ewigeneu Tot!

Gott hat dich so gesezet,
Daß du die Mühle treibst.
Was mir mein Seel ergötzet,
Daß du ohnmächtig bleibst.
Tod, du bist jünger noch als ich
Gott schuf mich erst,
Dann schuf er dich.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Ich bin dem Tod begegnet.
Der hat mich still gesegnet.
Er gab mir guten Wein.
Leis blitzt es in der Schale.
Aus Jesu Wundenmale
Ein Tropfen Blutes perlt darein.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Ihr Augen.

Ihr Augen
Seid des Kerkers Fensterlein.
Und drinnen zwischen Wunsch und Will'
Durchschreit der Mensch
Die Nächte seines Wesens.

Ihr Augen
Seid des Lebens wundertiefe Seen,
Darein die Wasser fließen:
Schuld und Leid.
O wonnesame Ruh:
Gott, du willst drin
In flüsterlauten Morgenschauern
Zu neuem Schöpfertag
Die Seele baden.

Ihr Augen
Seid das Ich,
Darein das unerschöpflich Du
Hellsingend froh versinkt.

Ihr Augen
Seid die stillen Kerzen,
Die sacht der Tod entbrennt,
Die still vergehn,
Und stumm verwehn,
Wenn in der Tür der Ewigkeit
Du, Gott, in deiner Güte stehst.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Aus ewiger Fülle.

Aus ewiger Fülle
Ward uns das Licht.
Tod stürzt in Stille,
Dem es gebricht.

Herzen durchflutet
Göttliches Sein.
Sinne unglutet
Himmlischer Schein.

Was tief im Grunde
Ahnend erwacht,
Wird uns zur Stunde
Selig gebracht.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Ostern.

Gegrüßet bist Du Krist!
Wenn Ostern ist,
Erschrickt das Herz aus tiefer, kalter Nacht.
Des macht
Die Toten sind erwacht
Und wandeln auf den Wegen ewigen Lichts.

Gegrüßet bist Du Krist!
Aus allen Sonnen
Jubelt Deine Kraft.
In allen Stürmen,
Die in Wäldern, über Feldern dröhnen,
Singt jubellaut
Dein Lebenslied.
Und alle Stille,
Die da tauig schläft
In grünen Gründen,
Duftigen Einsamkeiten
Ist Deiner Seele Künftigkeit.
Das Einst und Jetzt
Sind Werkelsteine Deiner Hand.
Das Gestern und das Heut
Sind Samentörner,
Die da blizend fliegen
Aus ewigguter Sæerhand,
Auf aller Herzen
Dunkelwartend Ackerland.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Was morgens feuerloh und licht
In meiner Seele steht,
Ist Deines Geistes Kraft und Wesenheit.
Was abends keusch und farbenfein
Durch meine Seele geht,
Ist Deines Herzens Lindigkeit.
Und was im Schmerzensgrund
Der tiefen Nächte schreit,
Ist Deines Kreuzes Gotteschrei.
Auf meiner Seele Heimwehgang.
Du bist
Und ewig kreiset Deine Kraft.
Du bist das heilig göttlich Werde.
Heut grüßt Du Deine junge deutsche Erde.
Gegrüßt bist Du, Krist!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Geburt.

Die helle Nacht
Kam mit dem Sturm
Und sang ihr Lied
Im Funfeltanz der Sterne.

Der Himmel wölkte weiß.
Die tiefen Wälder schwiegen.
Die Wege gingen leis,
Als gingen sie entgegen
Dem, der das Licht gebracht.
Und in der heiligen Mitternacht
Trug eine Mutter zagendsacht
Ihr Herz in wundenroter Not
Und legt es flehend in den Schoß
Dem ewigen Herrn und Helfer Gott.

Der helle Tag
Kam mit dem wilden Wind
Und bracht in unsere Schmach
Das Himmelskind.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Kristmond.

Ein Stern steht überm Walde,
Der hat so hellen Schein.
Das Kristkind kommt nun balde
In unser Dorf hinein.

Es schlafen Feld und Wiese.
Der Wind singt hinterm Zaun.
Die Rehe in dem Walde
All nach dem Sternlein schau'n.

Der Stern und der will fallen
In tiefen Weltengrund.
Der bringt uns Menschen allen
Die reine Gottesstund.

Dein Herze ist die Wiege,
O Kindlein, warte still.
Ein Engel auf der Stiege
Den Stern dir bringen will.

Der Stern blüht in dein' Händen
Wohl als ein Lilien auf.
In Schnee und kalten Winden
Singt hell ein Engelhauf:

Es blühen Tal und Auen
Wohl mitten in der Nacht.
Lobt Gott, nun sollt ihr schauen
Des Himmels tiefe Pracht.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Srohlockt und singt und springet!
Herzgülden Jesulein!
In alle Armut dringet
Der Morgenröte Schein.

Es fallen Kett' und Banden,
Tod, Höll auf einen Streich —
Lob Gott in stolzen Landen
Du wert'es Volk und Reich!

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Krist.

Krist ist geboren
In kalter Nacht.
Er gab in harten Zeiten
Uns Trost und Macht.

Krist ist geboren
In dunkler Not.
Er gab in harten Zeiten
Uns Wein und Brot.

Krist ist geboren.
Lob, Ehr sei Gott!
Er stürzt im Jubelsturm
Die Sünd, den Tod.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Weihenacht.

Weihenacht! Weihenacht!
Blut und Erde sind erwacht!
Gottes Sterne machtvoll kreisen.
Stürme singen Heldenweisen.
Volk, dein Morgen bricht herein!
Gott kehrt in die Hütten ein.

Weihenacht! Weihenacht!
Blut und Erde sind erwacht.
Über dir blühn Gottes Sterne.
Drunten singt's im Ackerkerne:
Volk, aus Gottes Licht und Kraft
Wächst dir Ehr' und Heldenschaft!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Heilige Zeit.

Zwölf Nächte,
Umlodert vom sieghaften Feuer,
Die gehen euch auf aus Allvaters Willen.
Die pflügen das Herz im Schreiten der Sterne.
Die werfen die Saat in bluttiefen Grund.

...

Zwölf Nächte,
Die weihen euch Jahr und Zeit,
Die halten die ewigen Güter bereit:
Ahnung und Weistum,
Glauben und Treue . . .
Und Wissen wird Tun,
Und Tun wird Opfer,
Und Opfer wird Tod,
Und Tod wird Sieg. —
Und es schließt sich der Kreis
In trächtiger Fülle:
Gott wird Mensch
Im Wunder der Nacht.
Volk bricht auf zu funkelnder Nacht.
Im Zirkel der Seel,
In Blutes Geleucht
Gottes Feuer
Die Zukunft zeugt.

...

Zwölf Nächte,

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Da hörst du Gottes Schritt,
Da stehst du auf
Und wanderst mit.

Da stehst du in der tapferen Schar.
Da blüht um dich das deutsche Jahr.
Da adelt dich der junge Tag.
Da gibt dir Gott den Ritterschlag.

Und wieder bricht aus Erd und Stein
Ein Flammenmeer in den Himmel ein.
Und die Herzen wagen die heilige Tat,
Die Gott dem Deutschen befohlen hat.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Gottes Lob im neuen Jahr.

Lob und Ehr sei Gott dem Herrn,
Der das Jahr zu End gebracht,
Der im Saatkorn und im Stern
Kreisen läßt die Schöpfermacht,
Der die Lerche in der Luft
Jauchzend in den Himmel reißt,
Der die Toten in der Gruft
Selig auferstehen heißt.

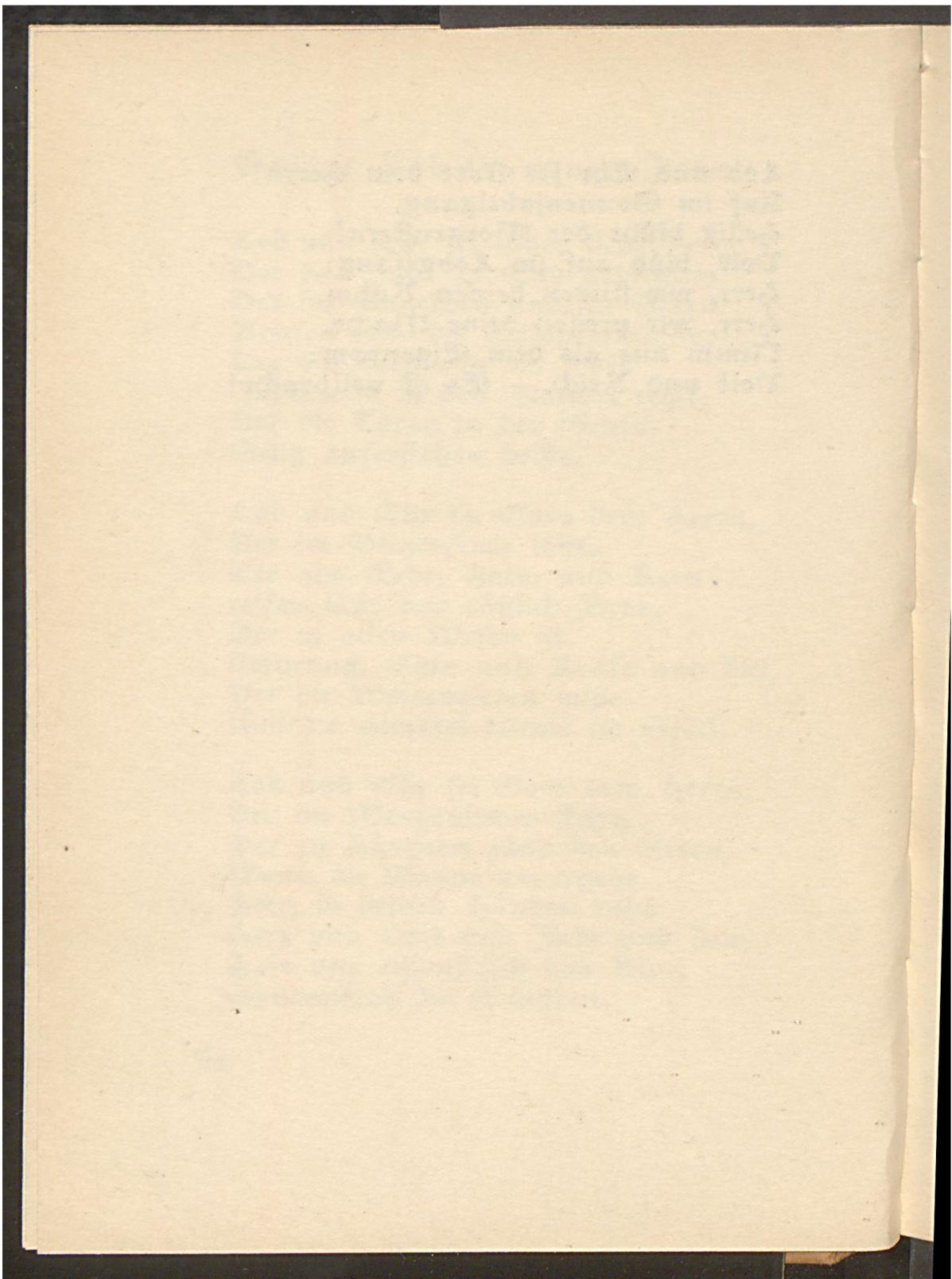
Lob und Ehr sei Gott dem Herrn,
Der im Blitzesfeuer loht,
Der aus Erde, Halm und Kern
reifen läßt das täglich Brot,
Der in allen Wesen ist
Ursprung, Sinn und Kraft und Ziel,
Der die Weltentiefen mißt
Und die Himmel türmt im Spiel.

Lob und Ehr sei Gott dem Herrn,
Der im Morgenlichte steht,
Der zu Häupten zünd den Stern,
Wenn die Sonne untergeht.
Herr, in deinen Händen ruht
Herz und Volk und Jahr und Zeit,
Halt uns erdenfrisch das Blut,
Sonnenfroh die Ewigkeit.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Lob und Ehr sei Gott dem Herrn!
Auf im Sonnenjubelgang,
Heilig blüht der Morgenstern!
Volk, blüh auf im Lobgesang:
Herr, wir singen deinen Ruhm.
Herr, wir preisen deine Macht.
Nimm uns als dein Eigentum:
Volk und Reich. — Es ist vollbracht!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

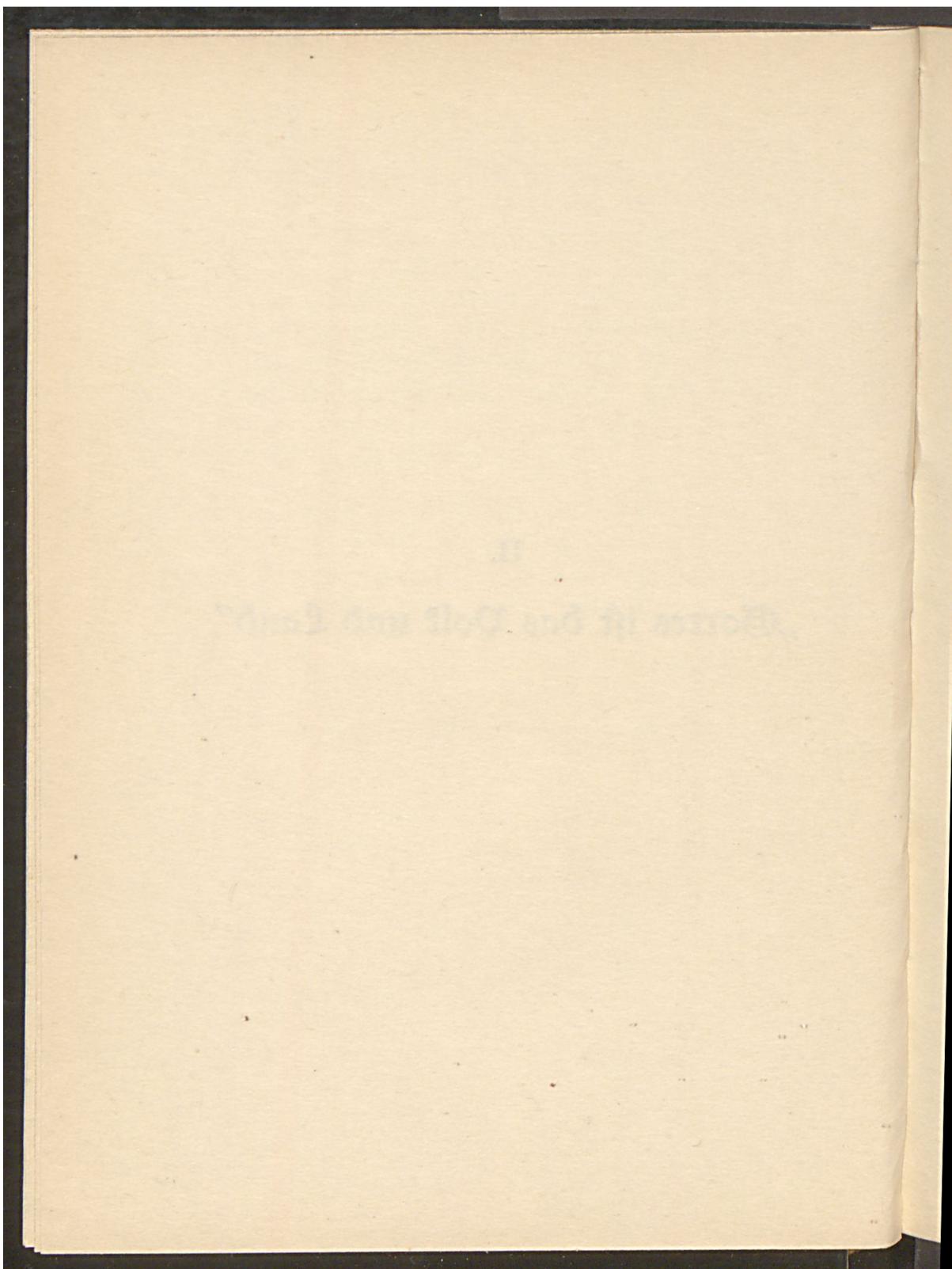


*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

II.

„Gottes ist das Volk und Land“

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Gottes ist das täglich Brot..

Gottes ist das täglich Brot,
Und der Schritt ins Morgenrot.

Gottes ist der Ackerkern
Unsrer Höfe Schicksalsstern.

Gottes ist das Weib und Kind
Und das Blut, das uns durchrinnt.

Gottes ist das Volk und Land,
Herz und Mund und Fuß und Hand.

Gottes ist die Glock' im Turm,
Wind und Sonne, Blitz und Sturm.

Gottes ist die blanke Wehr
Und der Kampf um Fried und Ehr.

Gottes ist die Nacht und Not
Und der Schritt ins Abendrot.

Gottes ist der letzte Wein,
Strömet Kelterjung herzein.

Bruder Tod, falt uns Händ!
Gottes Güt ist ohne End!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Erde.

Und die Erde hat den Ruch des guten Brots.
Urahnenalte Säerschritte
Schreiten mit dir in den Tag.
Und Christus ruft vom Berg des Lichts:
„Das ist mein Leib . . .“
Und selig atmen alle Furchen.

Und die Erde hat den Ruch des reinen Bluts.
Urahnenalte Mäherschritte
Kommen leis in deine Nacht.
Und Christus ruft von Berg des Lichts:
„Das ist mein Blut — — —“
Es ist vollbracht . . .“
Und selig leuchten alle Furchen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Trächtiges Land.

Die Alten sterben,
Die Enkel erben
Den Acker, den Pflug,
Den Garten und Baum,
Das Grab im Freithof,
Den Heimatraum —

Und erben den Kampf,
Und erben die Not,
Und erben das Licht,
Und erben den Tod. —

Doch leuchtet des Morgens jauchzende Glut
Den Enkeln im kreisenden, singenden Blut,
Dann nimmt Gott den Pflugsterz in seine Hand
Und ackert das junge, das trachtige Land
Und wirft mit lachendem Schöpferschwung —
Die Erde ist alt, das Herz ist jung —
Euch allen den blitzenden Samen
In Zeit und Ewigkeit — Amen!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Ruf ins Dorf.

Und alle Wesen, Ding und Kraft
Gottes heilige Ordnung schafft:
Gott schafft den Acker
Und schafft das Brot.
Gott wirft den Blitz
Und stürzt in Not.
Gott ist im Brot,
Gott ist im Wein,
Gott ist das Blut im Herzenschrein.

Was wäret ihr wohl ohne Gott?
Wann, Weib und Kind und Kindeskind?
Und Greis und Greisin, Ingesind?

Ein Acker ohne Halm und Frucht —
Ein Elendsdorf ohn Freud und Zucht —
Ein Sätuch für des Teufels Samen,
Ein Beten ohne Trost und Amen,
Ein Garten ohne Sonnenschein,
Ein ewig dunkler Totenschrein.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Acker.

Der Acker schwingt zur Höhe,
Wo die starken Bäume sind.
Licht will er tragen und Korn.
Die Nächte sollen heimlich drüber gehn.
Brüderlich lieben will er Sonne, Regen
Er trägt die Saat . . . [und Wind.
Die Saat der hellen Träume,
Wenn keuschen Flugs die Sterne
Dem jungen Bauer in die Hochzeitskammer
Er trägt die Frucht . . . [fallen
Die Frucht der reifen Wirklichkeit,
Wenn in der heiligtiefen Zeit
Die Totenuhr dem Bauer in der Stube tickt . . .
Dich will er tragen und mich:
Will Erde sein in der Hand Gottes.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Saat.

Wir nehmen das Korn aus Gottes Hand.
Wir säen das Korn ins deutsche Land.

Die Wurzeln sollen sich senken.

Die Erd soll sich verschenken.

Die Halme sollen schießen.

Die Ähren sollen sprießen.

Die Körner sollen wuchten.

Die Äcker sollen fruchten.

O heilig Brot,

Lab uns in Not!

Gott halt dich uns bereit

In Zeit und Ewigkeit!

Nun Knechte des Himmels, seid bereit!
Und knüpfet euch um das Ackerkleid:

Ihr Winde sollt es hüllen.

Ihr Wolken sollt es füllen.

Ihr Blitze sollt's umleuchten.

Ihr Taue sollt es feuchten.

Ihr Stern' und Mond' und Sonnen

Umstrahlt's mit tausend Wonnen.

O heilig Brot,

Lab uns in Not!

Gott halt dich uns bereit

In Zeit und Ewigkeit!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Wir alle sind Saat aus Gottes Hand.
Wir alle sind Saat auf deutschem Land:

Die Äcker sollen tragen
Des Kornes herbe Tracht.
Die Leiber sollen ragen
In Sturm und Blizesnacht.
Die Herzen sollen reifen
Wie Ähren in Gottes Wind,
In Gottes Flammen reifen
Für Kind und Kindeskind.
O heilig Brot,
Lab uns in Not!
Gott halt dich uns bereit
In Zeit und Ewigkeit!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Sommer.

Wenn die Sommerwinde streifen,
Und die prallen Ähren reifen,
Hocket himmeleingeboren,
Welt- und tagewerkverloren
Eine scheue Ackerdirn,
Brombeerlaub um Haar und Stirn,
In der tiefen Ährenflut —
Sonne schmückt das arme Blut —
Windet eine Ackertron
Keusch und froh dem Gottessohn.

Schläft die scheue Ackerdirn
Unterm Mond und Nachtgestirn,
Seele hingeschentet
Gott, der alles lenket. —
Wandelt froh die Himmelsfrau
Durch das Tal und durch den Tau,
Pflücket wohl so wonnetraut
Rosmarin, Herzgüldenkraut,
Schmückt dir Brust und Stirn,
Scheue Ackerdirn,
Mit dem bunten Ährenkranz
Schöner als zum Hochzeitstanz.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Tagelöhner.

Tagelöhner du!
Dein Winkel birgt nicht Sonnenschein
[und Ruh!
Und doch trägt deiner Hütte Dach
Den Wundertraum der Sternennacht.

Tagelöhner du!
Die Torne warf dir harte Tage zu.
Und doch blüht um die Hütte dein
Der jungen Tage Rosenschein.

Tagelöhner du!
Die Sorge klopft in deinem Herzen immerzu.
Es dröhnt in deinen Arbeitsgang
Doch tief der Glocken Lobgesang.
Und sieh, des Frühlings stolzer Schritt
Nimmt dich und deine Kinder mit!

Tagelöhner du!
Und keinem wirft der Tod die Türe zu.
Auch du bist Mitte, Herzschlag Gottes dein,
Bist lauterer Quell, mußt tiefer Brunnen sein.
Dein Herzblut strömt und blüht zu seiner Zeit
Noch Menschen stolzer Tapferkeit.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Alter Ackerknecht.

Er schläft im Dunst der Pferde
Auf glinzergelbem Stroh.
Es atmet tief die Erde.
Ein Stern lacht himmelfroh.

Pflugwund dampft junge Erde,
Umwuchert vom Morgenrot.
Er mampft mit seinem Pferde
Das sonnenräftige Brot.

Einmal wird auch gepflüget,
Gesäet allzugleich.
Ein Knecht führt hart die Zügel
Und fährt ins Himmelreich.

Die dunklen Augen der Pferde
Trauern aus dumpfer Seel.
Es atmet tief die Erde.
Ein Stern leucht wunderhell.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Feldweg.

Labst dich wohl in Gottes Sonne,
Alter, grauer Feldweg du.
Abnest in der Felder Ruh
Uralt alte Bauernwonne.

Schmückest wohl an Rainesfluchten
Mohn und Diestel, Guldentraut.
Erde, schöne Sommerbraut,
Engel deine Krone suchten.

Hörst wohl fromme Glocken singen,
Alten Bauernbittgesang.
Einer Seele Heimwehgang
Rühret leis das Herz der Dinge:

Trägst den Bauer, Gaul und Wagen,
Alter Weg, dorfein, dorfaus.
Sieh, ins letzte Armuthaus
Sollst du Brot und Sonne tragen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Nächtliches Kornfeld.

Gottes Sterne machtvoll kreisen
Durch die Nacht und Felderruh,
Und in ewigen Geleisen
wandern sie dem Morgen zu.

Kühle tropft aus Mondes Schale.
Wunder wollen auferstehn.
Flüsternd jetzt mit einem Male
Schatten durch die Fluren gehn.

Ährenwogen tief erschauern,
Rehe scheu vorüberfliehn,
Wenn die uralten alten Bauern
Aus den Grüften feldwärts ziehn.

Wandelnd durch das Feldgespreite
Blühet ihnen Ros und Dorn.
Und in himmeltiefer Weite
Silberschimmernd wogt das Korn.

In den uralten alten Bäumen
Rufen sie die Seele wach:
„Wahrheit, Wahrheit ohne Säumen!
Ist der Acker ohne Schmach?

Ist der Acker noch dem Herren?
Ist das Korn noch trüchtig jung?
Ist der Pflug noch blank in Ehre?
Ist die Sense noch im Schwung?

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Ist das Herz noch fest gestählet?
Ist der Mut noch blutesfrisch?
Ist der Glaube gottvermählet?
Ist gedeckt der Gottestisch?

Hat der Hof noch einen Erben?
Lebt das Volk in Gottes Ehr?
Kann der Bauer selig sterben?
Hat das Reich noch eine Wehr?"

Jubelnd stehn die Glanzgestirne,
Wenn die Bäume sich verneigen.
Berge, Täler Meer und Firnen
Antwort wehen in das Schweigen.

Segnend streifen dann die breiten
Bauernhände Halm und Korn:
„Morgen, morgen sollt ihr schneiden
Gottes Brot ohn Gottes Zorn.“

Über reifen Ährenbreiten
Wogt des Brotes herber Duft.
Wenn die alten Bauern schreiten
Heimwärts in die kühle Gruft. . . .

Wandern sie dem Morgen zu.
Und in ewigen Geleisen
Durch die Nacht und Felderruh
Gottes Sterne machtvoll kreisen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Kleine Feldpredigt.

1. Kor. 13.

Du spürst die Heiligkeit der Stunde,
In der du auf dem Feldweg gehst,
Ganz in der heimeligen Felderstillen
Der Schöpfungswelt der Heimat hingegeben:
Der Erde und dem Bruder Baum,
Dem Gras, den Ähren,
Und dem Berg, der wuchtig thront,
Dem Wald, der seine Wunder hält,
Domheiligalt,
Dem Windgehauch,
Das friedlich raunt in deiner Seele.
Das ist das tiefe,
Uerschöpflich tiefe Wir,
Das unterm Heimathimmel
Tag und Nacht
Die Augenblicke sich eratmet.

So früh am Morgen,
Wenn der Tau noch silbern träuft,
Aus tausend Engelschalen hingegossen,
Die Lerchen sind noch stumm . . .
Dann spürst du wohl,
Daß deiner Brust und dieser Erde Atem
Ein einzig Atemholen ist.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Und so am Mittag,
Wenn die steile Sonne
Hoch überm Meer der Halme steht,
Die Wachtel fiel ins Korn . . .
Dann spürst du wohl,
Daß deines Bluts und dieser Erde Kraft
Ein einzig gnadenvolles Reifen ist.

Und so am Abend, in der kühlen Nacht,
Wenn überm Meer der Halme
Das Sichelhorn des Mondes leise klingt,
Und in den Feldertraum die fromme Schar
[der Sterne singt . . .

Dann spürst du wohl,
Daß deiner Seel' und dieser Erde Frieden
Ein einzig Ruhen ist in Gott.

Du spürst die Heiligkeit der Stunde,
In der du auf dem Feldweg gehst. . . .
Nun, Bruder, gehst du zu den Brüdern heim.
Es rötet sich der Tag. Die Glocken rufen.
Und von den Hügeln
Wie von himmelischen Stufen
Weht ahnungsvoll das Licht
Auf Morgenwindesflügeln.
Da wird mit einem Mal dir offenbar,
Und deine Seele tut sich auf:
Der Weg, der durch die Felder geht,
Ist ahnenalt
Und hart vom Schritt der Bauern.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Und schwielenharte Hände
Haben rechts und links das Feld gepflügt.

Und was da über alle Hügel wallt und wogt,
Ist Brot, von dem wir alle essen . . .

Und du gehst heim,
Wie einer, der vom Mahl zum Schlafen
Der nur in sich genießen will [geht?
Die Herrlichkeit,

Die um ihn weft und blüht?
Der nur in sich behaglich fromm
Den Traum der Schwärmer träumt?

Der nur in sich
Aus eigener Vernunft und Kraft
Ein Gottesbildchen eigenwillig schnitzt
Und mit den Farben seiner eigenen engen
Es göttlichzart ummalt [Augen
Und ihm die Kerzen brennt
Auf seines Ichs
Hochstrebendem Altar?

Nein . . . Bruder . . . nein!
Und wenn du alle Schönheit
Himmels und der Erde
In dir verborgen trügst
Und brächtest sie dem Bruder nicht,
Sie wäre nichts und zu nichts nütze.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Und wenn das Glockenerz der ganzen Welt
In dir verborgen klänge
Und ließe's nicht dem Bruder klingen,
Es wäre nichts und zu nichts nütze.

Und wenn die Heiligkeit der sieben Himmel
In dir verborgen lebte, [aller Engel
Und lebtest sie dem Bruder nicht,
Sie wäre nichts und zu nichts nütze.

Sieh, Bruder, alles Leben
Himmels und der Erde
Ist nur heilig, gut und schön
Durch das Lebendigsein
Aus Gottes Willen.

Alles Regen, Sichbewegen,
Alles Finden, Tiefergründen,
Alles Nennen, Sichbekennen,
Alles Bauen, alles Schauen,
Alles Wagen, Schicksaltragen
Ist nur heilig durch die Tat,
Die in Gott die Wurzel hat.

Dies ist des Heilandes ewigliche Sendung,
Den Strom der Liebe
Durch das Herz der Ding und Wesen
In unsre Brust zu strömen

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Und weiter durch das Blut der Brüder
Volkhaft und ewig jung
Als Tat und opferstarke Heldenschaft.

Es ist ein Gott
Und ist ein Vaterland!
Ein Wille ist,
Der dich und mich
Die mütterliche Erde,
Das Volk,
Das Reich
In starken, mächtigen Angeln hält.
Und wenn auch rings die Welt
In Schutt und Staub zerfällt,
Die Tat ist stärker als der Tod.
Sie ist im jungen Morgenrot
In unserer deutschen Erde
Das gottbeschwingte Werde.

Du spürst die Heiligkeit der Stunde,
In der du auf dem Feldweg
Heimwärts gehst zum Bruder.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Mutter.

Sie hält in arbeitsarter Hand
Das zarte blaue Wiegenband.

Sie wiegt das Kind in gute Ruh'
Und singt ein Wiegenlied dazu.

Sie singt das Kindlein sacht in Schlaf
Und singt vom Mond und Stern und Schaf.

Das Sonnenlicht in die Stube fliegt
Und sucht und find ihr Angesicht.

Es hüllt sie rein und zärtlich ein,
Als müßt's die Mutter Gottes sein.

Dann schleicht sie leis zur Tür hinaus
Und trägt ein Herz voll Lieb' ins Haus.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Kind.

Und ein Wind sang um das Dorf.
Und ein Stern fing an zu blühen.
Und ein Feuerlein Gott warf.
Und ein Herz fing an zu glühen.

In die alte Bauernstube
Zuscht ein Engelflügelschlag.
Wald und Wies' und Ackerhube
Traumlang hell im Lichte lag.

Auf der alten Bauernstiege
Heiligleise Füße geh'n.
Um die alte Bauernwiege.
Spür ich Gottes Segen wehen.

Und ein Wind sang um das Dorf.
Und ein Stern fing an zu blühen.
Und ein Feuerlein Gott warf.
Und ein Herz fing an zu glühen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Feierabend in Franken.

Rückt ins Abendlicht den Tisch.
Holt das Linnen aus der Truh.
Bringt aus Schrein und Kellerruh
Labsal, gottgesegnet frisch.

Komm, du Bauer, Knecht, o komm
Magd und Kindlein, sei bereit,
Halt euch jetzt und allezeit
Leib und Seel zum Mahle fromm.

Himmelsmutter, Gottessohn,
Kehrt zum Mahle bei uns ein,
Sollt wohl hochgelobet sein.
Leuchten soll die Himmelkron.

Und aus Schüssel, Krug und Schale,
Strömet ihrer Güte Ruhm
In des Bauern Eigentum.
Herrlich schmecken Gottes Mahle.

Abendwindes Flügel wehn,
Rosenwolken schimmern groß.
Wunder trägt der Erde Schoß.
Schritte durch die Fluren gehn.

Und es segnet Gott der Herr
Brot und Wein dem ganzen Volke.
Aus dem Schoß der Sommerwolke
Strömt das Regentropfenheer.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Abendruh.

Mond, stehst felderhoch vorm Tor.
Tag und Wind sind schlafen gangen.
Vogellied in Nacht gefangen —
Singt der Engel Feierchor?

Du tagmüde Glocke nun
Lob Gottvater und den Sohn,
Ruf die Ackerleut zum Lohn,
Daß sie essen, beten, ruhn.

Komm, o Gnade, komm o Ruh,
Schließ die Menschenaugen zu.
Tritt als Wächter bei uns ein,
Hüt der Seele heiligenschrein.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Herbstmond.

Das Eichhorn baut sein Winternest.
Aegidius bläst ins Horn.
Tun, Bauer, bind den Gurt dir fest
Und sä' dein golden Korn.

Und sä' dein Korn ins blanke Licht.
Die Erd' ist fromm und gut.
Und heb dein hartes Angesicht
Und horch ins tiefe Blut.

Der Wind singt hell im Furchengang
Ein uraltes Ackerlied.
Der Ahnen frommer Bittgesang
Klingt aus den Gräbern mit.

Und Schwung und Schritt und Schritt
Der Segen blitzt im Tal. [und Schwung —
O Gott, erhalt uns sonnenjung
Schenk uns dein himmlisch Mahl.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Fränkischer Bauernkalender.

Hahnenschrei im Morgenwind:
Rosenrot das Bauernkind.

Hahnenschrei um Mittagsglock:
Bauer, Bauer lupf den Rock.

Hahnenschrei im Abendschein:
Herrgott segne Brot und Wein.

Hahnenschrei in Sternennacht:
Welt ade, es ist vollbracht.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Der Acker hat nun tiefe Kraft.

Der Acker hat nun tiefe Kraft.
Das Sätuch froh den Samen rafft.
In Erd' und Seel' der Heiland schafft.
Gelobet sei der Herre Gott!

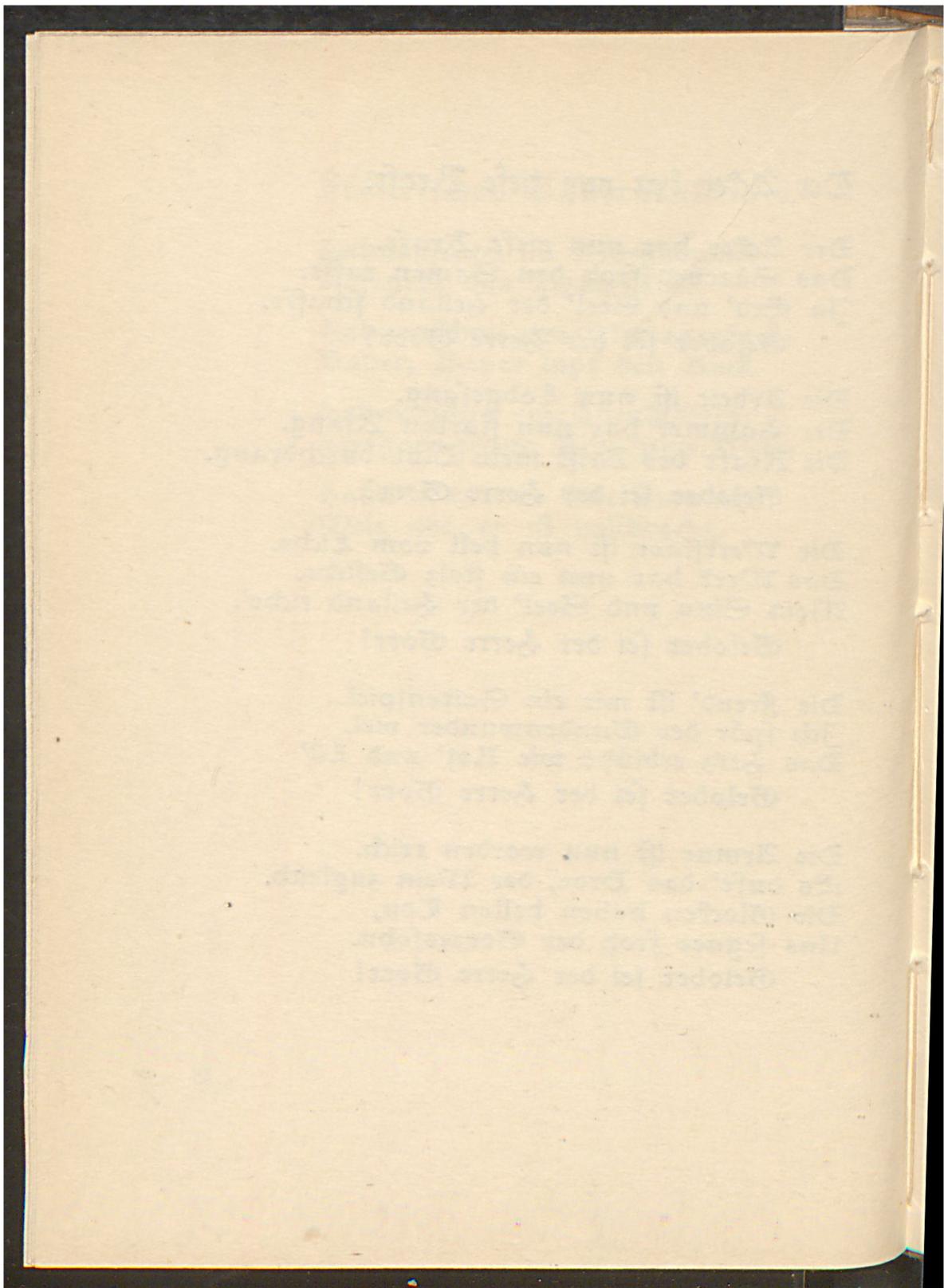
Die Arbeit ist nun Lobgesang.
Der Hammer hat nun starken Klang.
Die Kraft des Krist mein Blut durchdrang.
Gelobet sei der Herre Gott!

Die Werkstatt ist nun hell vom Licht.
Das Werk hat nun ein stolz Gesicht.
Mein Sinn und Seel' der Heiland richt'.
Gelobet sei der Herre Gott!

Die Freud' ist mir ein Saitenspiel.
Ich spür der Gnadenwunder viel.
Das Herz erblüht wie Ros' und Lil'
Gelobet sei der Herre Gott!

Die Armut ist nun worden reich.
Es duft' das Brot, der Wein zugleich.
Die Glocken haben hellen Ton,
Uns segnet froh der Gottesohn.
Gelobet sei der Herre Gott!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

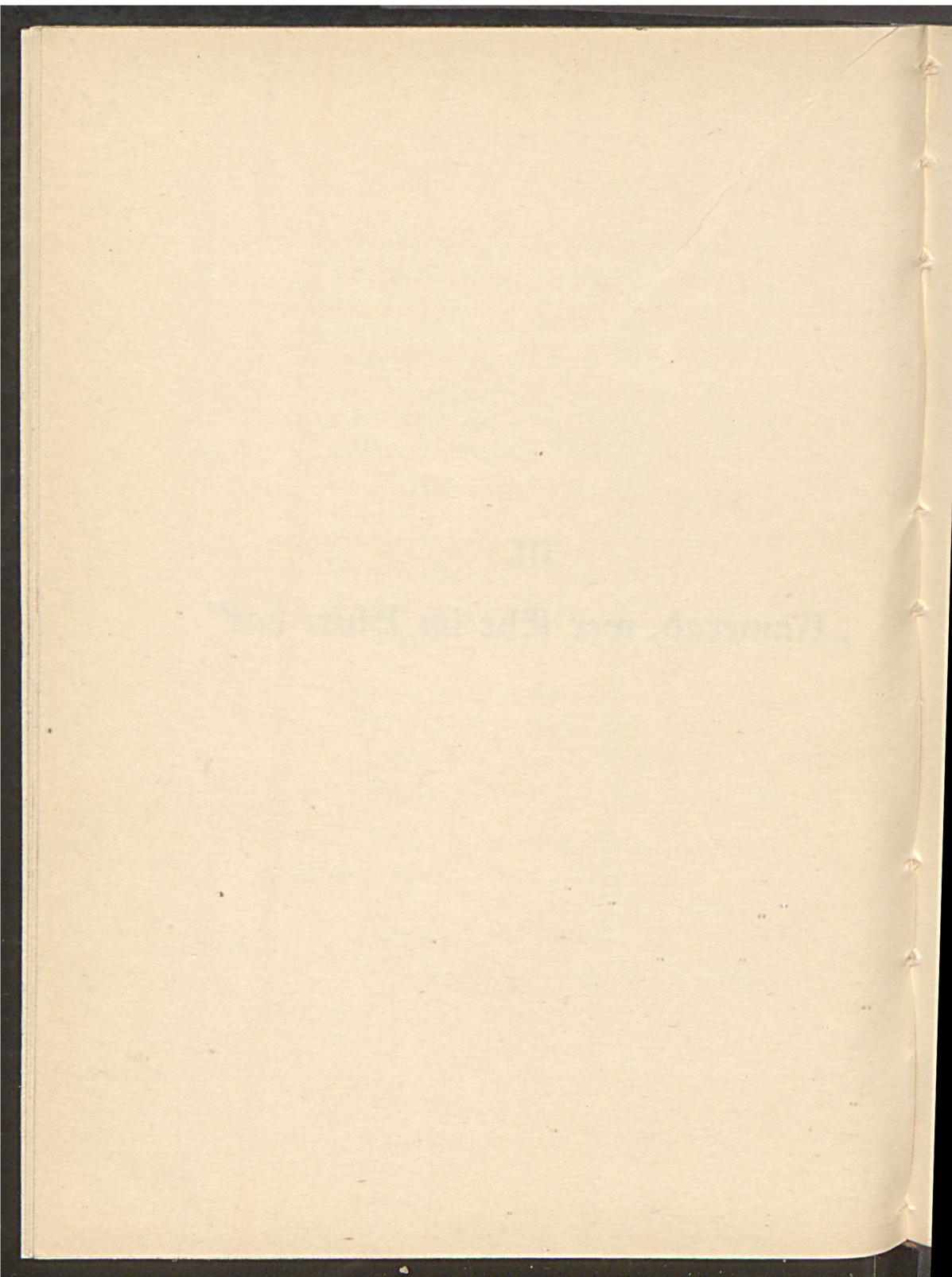


*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

III.

„Kamerad, wer Ehr im Blute hat“

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Gebet.

Herr, im tieffsten Herzensgrunde
Tragen wir dein heilig Gut.
Mach uns reif zu jeder Stunde
Treu und adlig, stolz und gut,
Daß wir für des Volkes Ehr
Willig leben, kämpfen, sterben,
Daß wir für des Volkes Wehr
Unsre Kräfte einst vererben.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Der alte Bauer.

Der alte Bauer spricht:

Die Glocke ruft mich aus der Gruft.
So kalt weht mir die Totenluft.

Die Säule trappeln. Die Trommel schallt.
Verloren Volk erfror im Wald.

Mein Acker tot. Mein Acker taub.
Mein Sohn und Tochter des Teufels Raub.

Der Tod zerschlug mir Stall und Haus.
Der Tod löscht uns die Lampen aus.

Mein Weib erschlug der Söldnermann.
Das Herzblut in die Wiege rann.

Des Kind erstickt im Feuerrauch.
Die Art schlug mich vorm Holderstrauch.

Die Glocke ruft mich aus der Gruft.
Mir ist, als weht heut Ernteluft.

Die Sonn geht auf. Der Acker halmt.
Die junge Faust den Feind zermalmt.

Gott bricht das Brot. Gott schenkt den Wein.
Ihr müßt nur immer Kämpfer sein.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Kamerad . . .

Kamerad,

Wer Ehre im Blute hat,
Der stellt sich frei und fromm ins Glied
Und singt des Volkes Morgenlied
Und singt's mit Flammenmute.

Kamerad,

Wer Ehre im Blute hat!

Kamerad,

Und stürzten wir ins Grab,
Und bliesen alle Teufel Sturm,
Die Fahne weht vom höchsten Turm,
Weht sieghaft in die Sterne . . .

Kamerad,

Und stürzten wir ins Grab.

Kamerad,

Uns leucht die Gottesgnad.
Die Felder tragen herbes Brot.
Es flammt ein heilig Morgenrot.
Das Reich muß uns doch bleiben!

Kamerad,

Uns leucht die Gottesgnad.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Nebelmond 1918.

Wohin, du Weg, du Totenpfad?
Das Licht ist müd, der Tag ist matt.
Die Sterne wollen fallen.

Die Berge still! Die Täler tot!
Die Fluren taub! Verflucht das Brot!
Die Toten hör ich lallen.

Du greisenalte Glocke fromm,
Du ahnst die Stunde! Komm, o komm,
Du Tau aus Gottes Schalen!

Ein Stern blüht auf. Die Glocke singt.
Mit Engelflügeln fliegt der Wind:
Maria trägt das Gottestkind
Ins tote Haus uns allen.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Unsere Toten.

Wir wandeln ohne Namen
Und sagen leis das Amen,
Wenn ihr das Saatkorn sät.

Wir wandeln ohne Namen
Und sagen leis das Amen,
Wenn ihr zur Taufe geht,

Wir wandeln ohne Namen
Und sagen leis das Amen,
Wenn ihr das Brotkorn mäht,

Wir wandeln ohne Namen
Und sagen leis das Amen,
Wenn ihr zum Sterben geht.

Wir wandeln ohne Namen
Und singen hell das Amen,
Ins blutig Morgenrot.

Wir wandeln ohne Namen
Und singen hell das Amen
Dem heiligen Aufgebot.

Wir wandeln ohne Namen
Und singen hell das Amen,
In Sturm und Sturz und Tod.

Wir wandeln ohne Namen
Und singen hell das Amen
Dem Herrn und Helfer Gott.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Allerseelen.

I.

Dunkle Tage wallen
Müde durch die Welt.
Wehe Nächte fallen
Über Busch und Feld.

Und die Wälder träumen
Dunkelschweren Traum.
Aus uralten Bäumen
Ruft es in den Raum:

Leise stille Kreise
Zirkt der alte Tod,
Spielet seine Weise:
Kehret heim zu Gott!

II.

Unsere Toten gehen
Mann für Mann im Glied.
Ihre Fahnen wehen
Stolz ins Totenlied.

Wir im wilden Glandern,
Wir vom Toten Mann,
Einer um den andern
Noch nicht ruhen kann.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Wandern zu dem Grale.
Heilig Volk und Reich,
Unsere Wundenmale
Bluten noch für euch!

Beten, singen, wandern,
Zünden Sterne an,
Wir im wilden Slandern,
Wir vom Toten Mann.

Und die Nacht vergehet,
Und ein Morgenrot
Hell am Himmel blühet
Über allem Tod.

Und ein Trommelrühren
Und ein Fackellicht —
Unsere Toten spüren
Gottes ewig Licht.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Langemarck.

Langemarck, Mutter,
Das war ein Tod!
Langemarck, Mutter,
Rief mich zu Gott!

Die Gräben, die Hecken tanzten den Reih'n.
Die Sonnen und Sterne wirbelten drein.
Wir stürzten durch den Weltenbrand.
Wir trugen die Herzen in der Hand.

Du weinst, Mutter?
Mutter, wein nicht!
Die Herzen wurden ein Sackellicht.

Langemarck, Mutter,
Das war mein Tod!
Langemarck, Mutter,
Rief mich zu Gott!

Der Würger, der pflügte das Marterland
Und säte die Leiber im blutigen Sand.
Die Kreuze, die schossen wie Halme so dicht.
Wir stürmten und sangen dem Tod

Du weinst, Mutter? [ins Angesicht.
Weinst früh und spat.
Die Toten werden gottheilige Saat.
Langemarck, Mutter,
Das war mein Tod!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Langemarck, Mutter,
Rief mich zu Gott!
Die Himmel erklingen. Die Stürme verwehn.
Die Toten über erzene Brücken gehn.
Der Helden hellheiliges Sterbelicht.
Flammt groß in Gottvaters Angesicht.
Du weinst, Mutter?
Mutter, wein nicht!
O Opfer! O Sonne im jüngsten Gericht!

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Deutscher November.

Neunzehnhundertachtzehn!

[Der Novembertag

Wirft seinen Glor über

[Deutschlands Schmach.

Marschschritt! Kolonnen!

[Die Brücke dröhnt.

Marschschritt! Kolonnen!

[Und Deutschland stöhnt.

Kolonnen! Tausend um tausend Mann.

Die einen von Flandern,

[Die andern vom „Toten Mann.“

Der Strom! Der Strom! Der heilige Strom!

Und keiner läutet die Glocken vom Dom?

Un droben vor den ewigen Toren
Fangen die Trommeln an zu rumoren.

Kameraden stehen in breiter Front,

Von siegheller Sonne übersonnt.

Und über die ewigen Firnen schallt

Ein Kommando, das stählerne

[Mannwort hallt:

Stillgestanden! Achtung! Präsentiert

[das Gewehr!

Und drunten zieht der Deutschen Heer.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Und der waltende Gott, der Vater der Helden —
Schöpferwille umschauert die Welten —
Hielt in Deutschland still die Kunde,
Reifte groß die Schmerzensstunde,
Schaute hinter die Stirnen, in die Herzen tief,
Bis er einen bei seinem Namen rief:
Du bist klar! Sei Führer deinem Volke: —
Urgewalt zerschlug die Schicksalswolke.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Soldatenlied.

Kamerad an meiner Seite,
Siehst du das Morgenrot?
Die Trommel ruft zum Streite.
Am Wege blüht der Tod.

Kamerad! Kamerad!
In Kampf und Not und Sieg,
Soldaten! Heil dem Führer!
Flieg, Adler, flieg!

Kamerad an meiner Seite,
Wir sind von jungem Blut.
Dahem singt in der Heide
Ein Mädchen fromm und gut.

Kamerad! Kamerad! . . .

Kamerad an meiner Seite,
Die Fahne weht im Feld.
Wir fürchten Gott, wir beide,
Sonst nichts in aller Welt.

Kamerad! Kamerad! . . .

Kamerad an meiner Seite,
Und bricht die Nacht herein,
Dahem singt in der Heide
Ein Nachtigallen fein.

Kamerad! Kamerad! . . .

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Kamerad an meiner Seite,
Und blüht uns heut der Tod,
Wir bleiben treu, wir beide,
Uns hilft der Herr Gott.

Kamerad! Kamerad! . . .

*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Unsere Fahne.

Unsere Fahne ist unsere Ehr!
Nichts in der Welt uns heiliger wär!

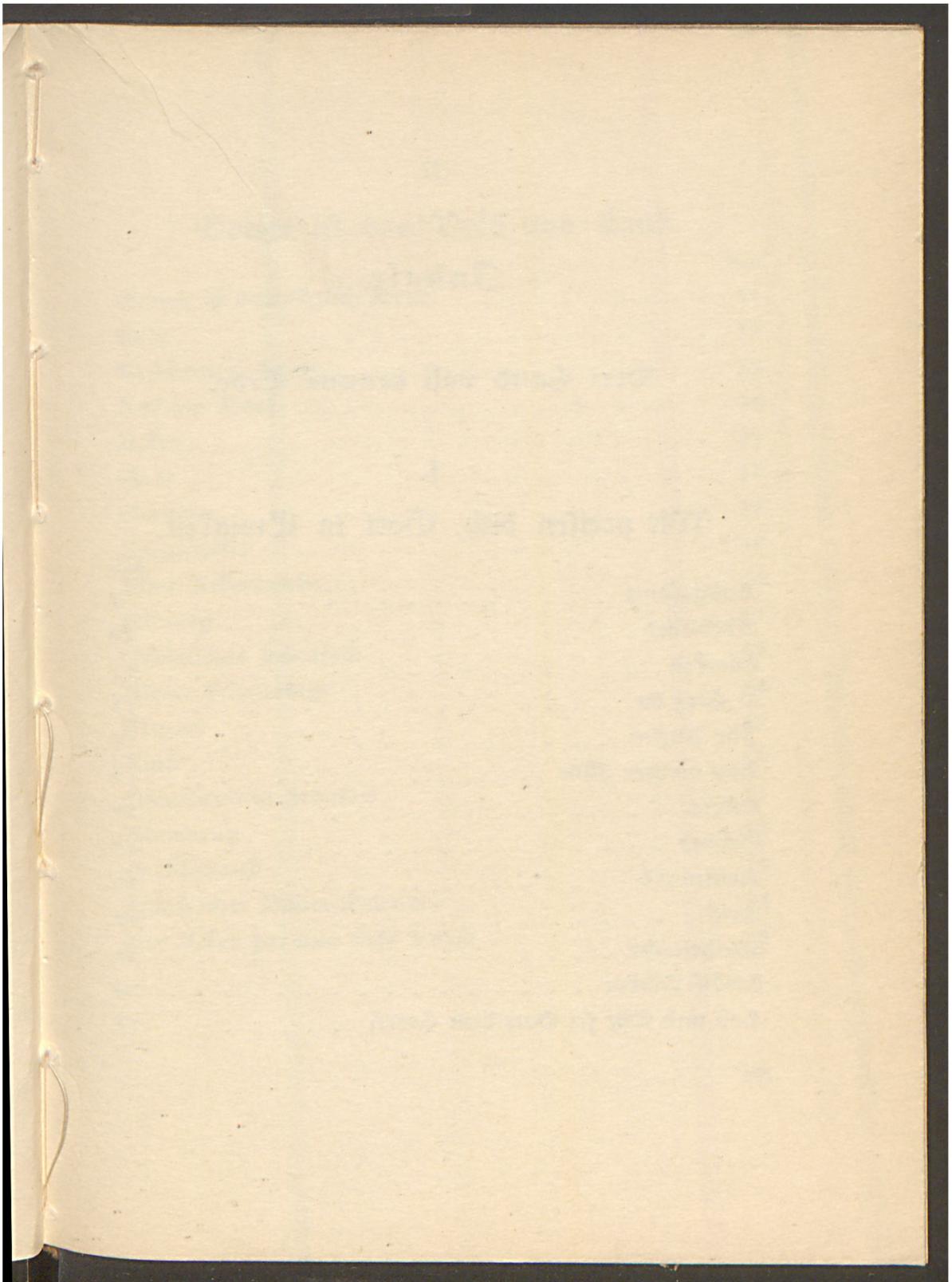
Die Fahne ist am hellen Tag
Des Blutes Ruf, der Herzen Schlag.

Die Fahne ist in dunkler Nacht
Des Blutes Ruf, die Totenwacht.

Die Fahne ist in Sieg und Tod
Wort und Befehl vom ewigen Gott.

Unsere Fahne ist unsere Ehr!
Nichts in der Welt uns heiliger wär.

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***

Inhalt.

Drei Hand voll braune Erde.

I.

Wir preisen dich, Gott in Ewigkeit.

	Seite
Lobgesang	9
Abendlied	10
Glocken	11
O Herz du	13
Ihr Augen	15
Aus ewiger Fülle	16
Ostern	17
Geburt	19
Kristmond	20
Krist	22
Weihenacht	23
Zwölf Nächte	24
Lob und Ehr sei Gott dem Herrn	26

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

II.

Gottes ist das Volk und Land.

	Seite
Gottes ist das täglich Brot	31
Erde.	32
Trächtiges Land.	33
Ruf ins Dorf	34
Acker.	35
Saat	36
Sommer	38
Tagelöhner	39
Alter Ackerknecht.	40
Seldweg	41
Nächtliches Kornfeld	42
Kleine Seldpredigt	44
Mutter	49
Kind	50
Feierabend in Franken.	51
Abendruh	52
Herbstmond	53
Fränkischer Bauernkalender	54
Der Acker hat nun tiefe Kraft	55

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

III.

Kamerad, wer Ehre im Blute hat.

	Seite
Gebet	59
Der alte Bauer.	60
Kamerad, wer Ehre im Blute hat	61
Nebelmond 1918.	62
Wir wandeln ohne Namen	63
Allerseelen	64
Langemarck.	66
Deutscher November	68
Soldatenlied.	70
Unsere Fahne	72

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Die Schild-Reihe

soll in unserem Schrifttum die Aufgabe erfüllen, aus der Sache des Deutschen Christentums schöpfende

Dichter und Erzähler

zu Worte kommen zu lassen.

Nicht die äußere Organisation allein ist ein Maßstab für die innere Kraft einer Bewegung, sondern vielmehr die Tatsache, ob die Bewegung in der Lage ist, schöpferische Kräfte zu wecken, die über den engeren Kreis der Gemeinschaft hinaus

Kulturwerte des ganzen Volkes

zu werden vermögen.

Diesem Ziele widmet sich die Schild-Reihe.

Siegfried Leffler

„Christus im Dritten Reich der Deutschen“

NM. 3.—, Leinen NM. 3.50 (Leinen zur Zeit vergriffen.)

Das Buch ist eine der entscheidendsten Laten in dem Ringen der deutschen Gegenwart um die Frage Gott und Volk.

Hier spricht ein deutscher Mensch mit klarem Blick und unbeirr-
barem Glauben, für den Adolf Hitler „das wunderbare Trans-
parent, das Fenster wurde, durch das Licht auf die Geschichte des
Christentums fiel“ Tief leuchtet er hinein in die religiösen
und kirchlichen Nöte. Das stille Licht, das er entzündet, erflückt
aber nicht in dem Dunkel, sondern läßt allenthalben Pfade
sichtbar werden, die zu herrlicher letzter Einigung führen.

(Amtsblatt des Thür. Ministeriums für Volksbildung.)

Das Buch ist das programmatische Werk unserer Bewegung.
Es umfaßt alle wesentlichen Fragen des Deutschen Christentums
in ganz schlichter und fast dichterisch schöner Sprache.

Verlag Deutsche Christen, Weimar, Postfach 128

Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.

Wilhelm Bauer

„Im Umbruch der Zeit“

(Vom Sinn der deutschen Wende)

Preis RM. 3.50

Nicht in grundsätzlichen Erwägungen, sondern in Gedichten, Legenden, besinnlichen Betrachtungen wird der Leser ganz unmerklich mit der Sache des Deutschen Christentums vertraut gemacht.

Sorgfältig gewählte Texte und Kunstdruckillustrationen machen das Buch in erster Linie geeignet als ein sinniges Geschenk für besinnliche Menschen.

Derselbe

„Feierstunden Deutscher Christen“

Ganzleinen RM. 5.—, broschiert RM. 4.—

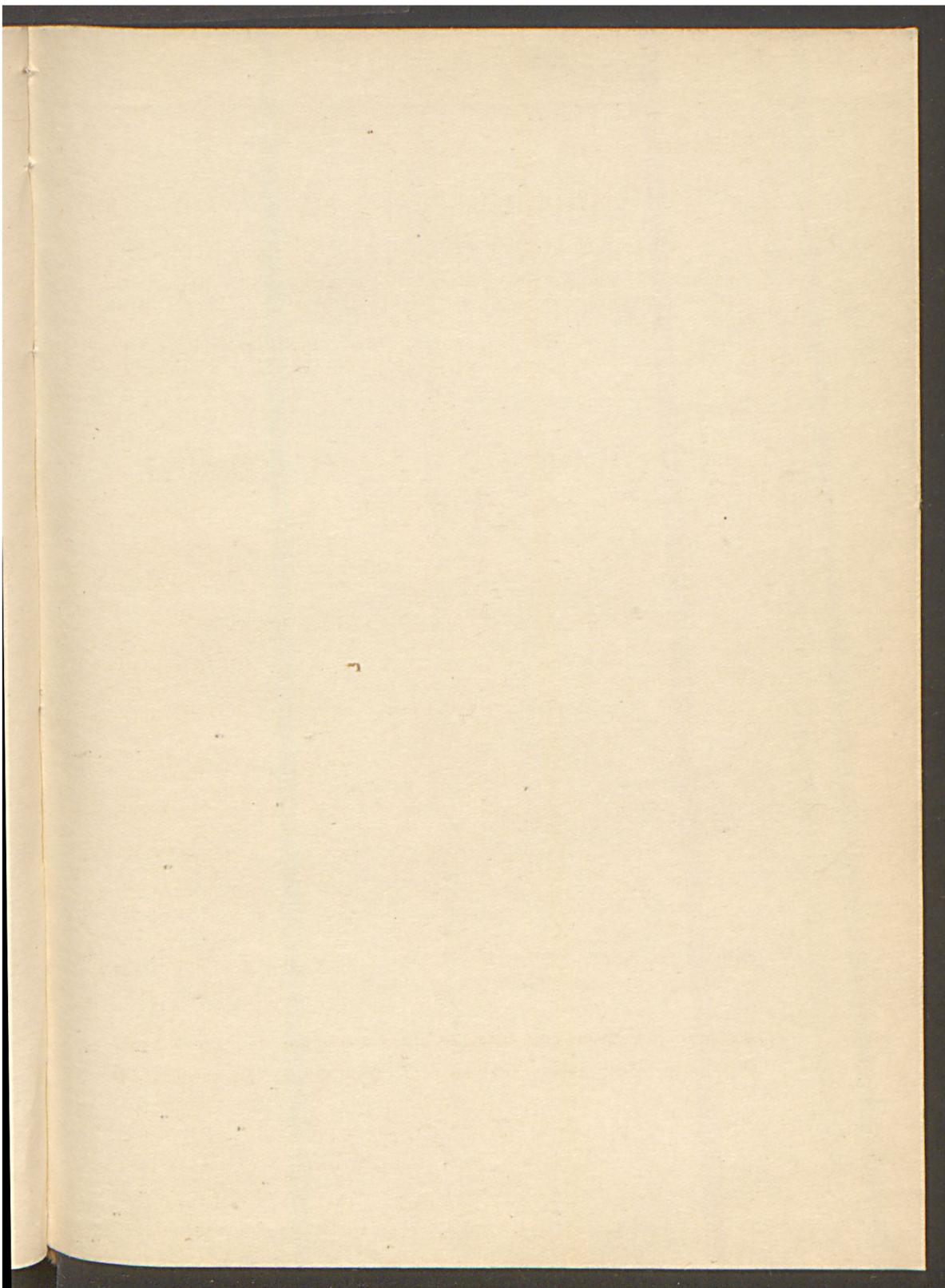
In diesen Tagen hat der Leiter des Volksdienstes unserer Bewegung eine Sammlung von Entwürfen zu Feierstunden und Gottesdiensten erscheinen lassen, die für die Kirchenbewegung Deutsche Christen so charakteristisch sind, daß man sie unbedingt zu den Schriften von Leffler und Leutheuser hinzunehmen muß, um Sinn und Geist der Bewegung zu verstehen. — Ein einleitender Teil gibt eine Darstellung der Gesichtspunkte, von denen aus die liturgischen Entwürfe entstanden sind, und dabei greift der Gestalter zurück auf das letzte Erlebnis, von dem aus die ganze Bewegung gewachsen ist, das Fronterlebnis der Volksgemeinschaft und Kameradschaft. Von hier aus ergibt sich dann auch die Doppelseitigkeit der Feiern als Saalfeiern und Kirchenfeiern. Die Saalfeiern insonderheit gestaltet, aus missionarischem Willen, das Nachkriegsvolk in seinen Versammlungsräumen aufzusuchen und von dem letzten Volksorlebnis des Krieges her innerlich anzupacken. . . . Auch die Gegner sollten den letzten echt christlichen Kern dieses ganz neuen Versuches zugeben und anerkennen. Ich will noch hinzufügen, daß auch von dem Pfarrer, der nicht auf dem deutsch-christlichen Standpunkt steht, dem Buche eine Fülle von liturgischen Anregungen und Stoffen entnommen werden kann.

(Heinrich Weinel in „Die freie Volkskirche“, Nr. 24)

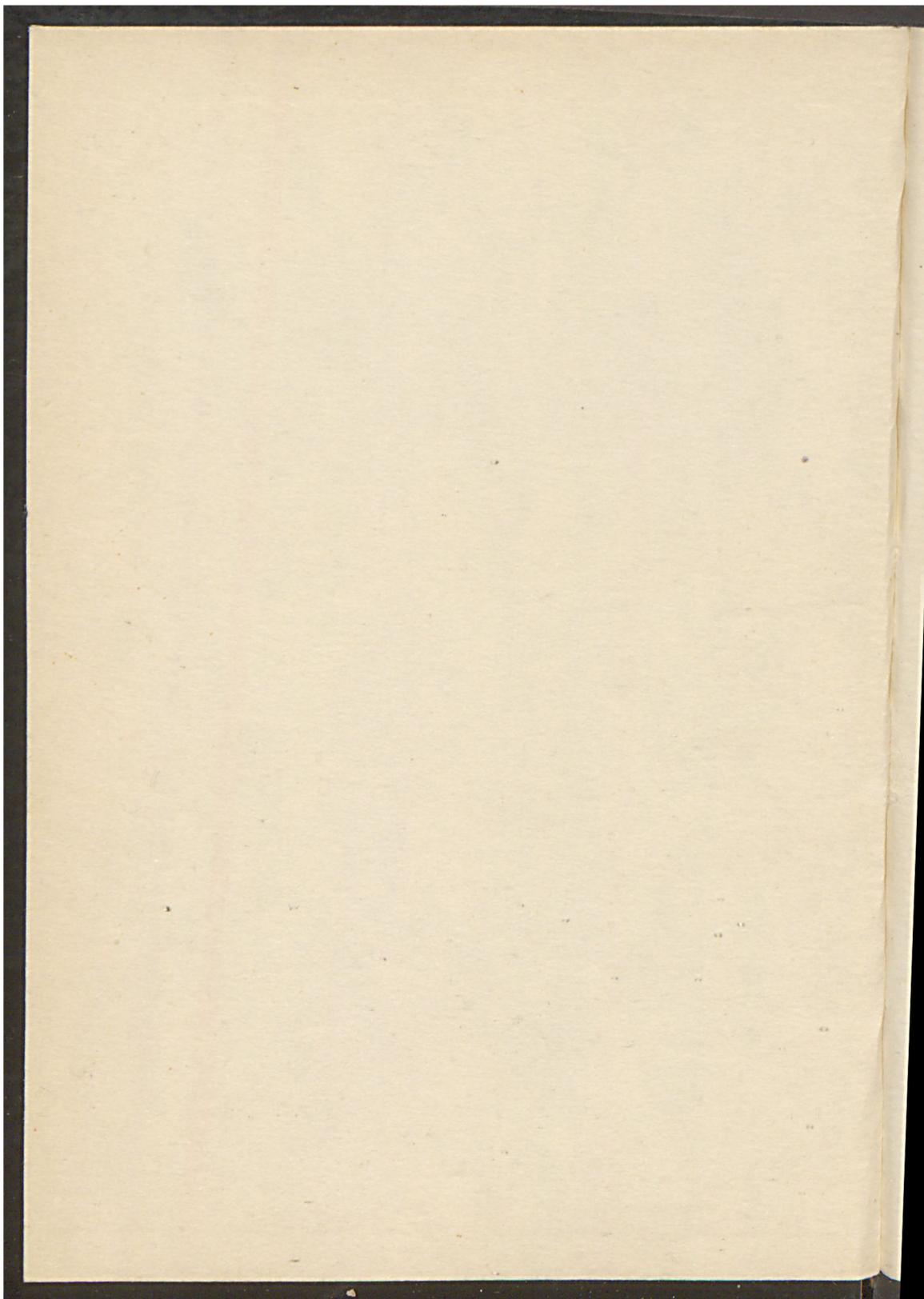
Wir wollen dieser Besprechung nur hinzufügen, daß das Buch in seinem zweiten Teile 29 Entwürfe für Feierstunden vollständig ausgeführt enthält.

Verlag Deutsche Christen, Weimar, Postfach 128

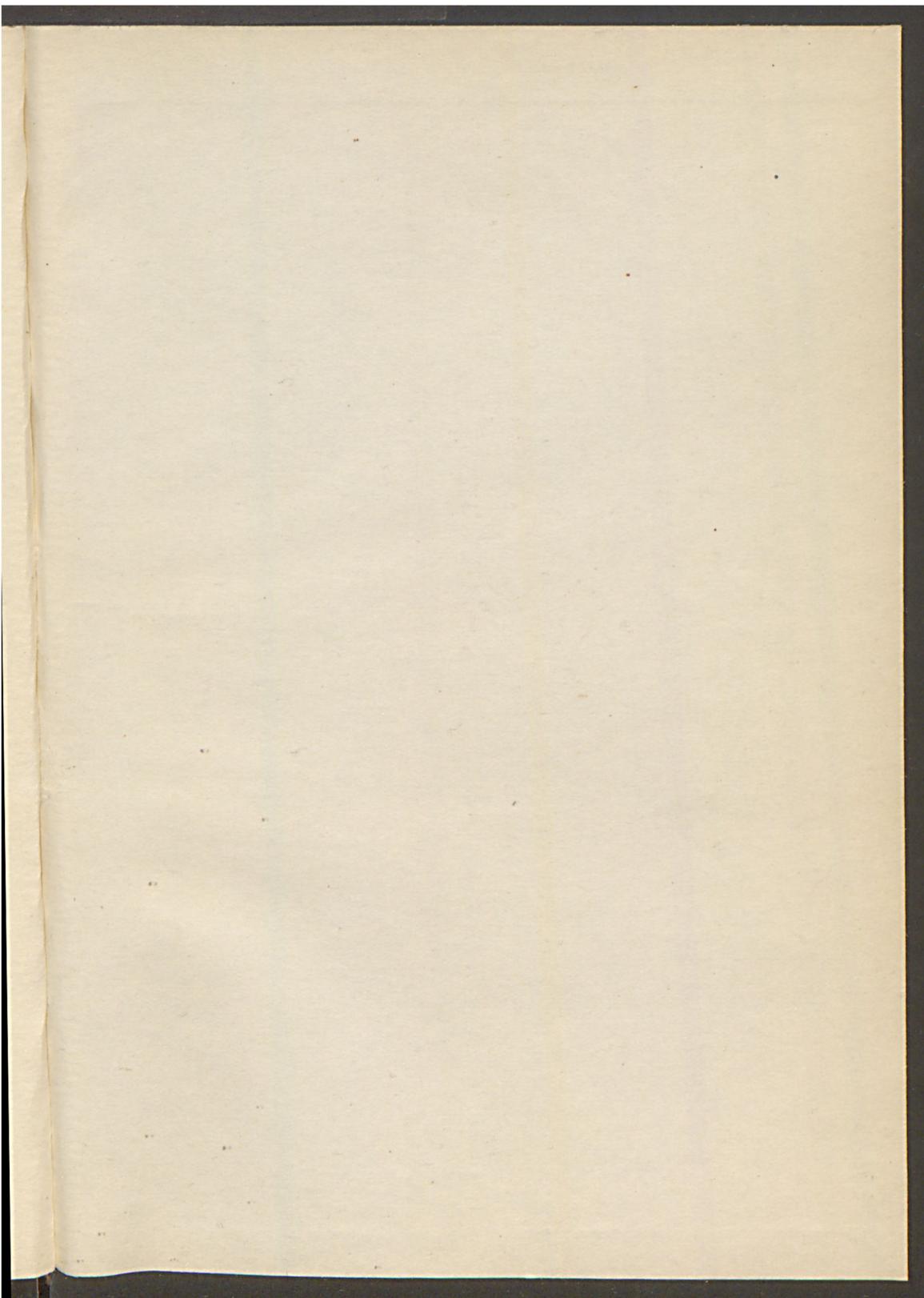
Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.



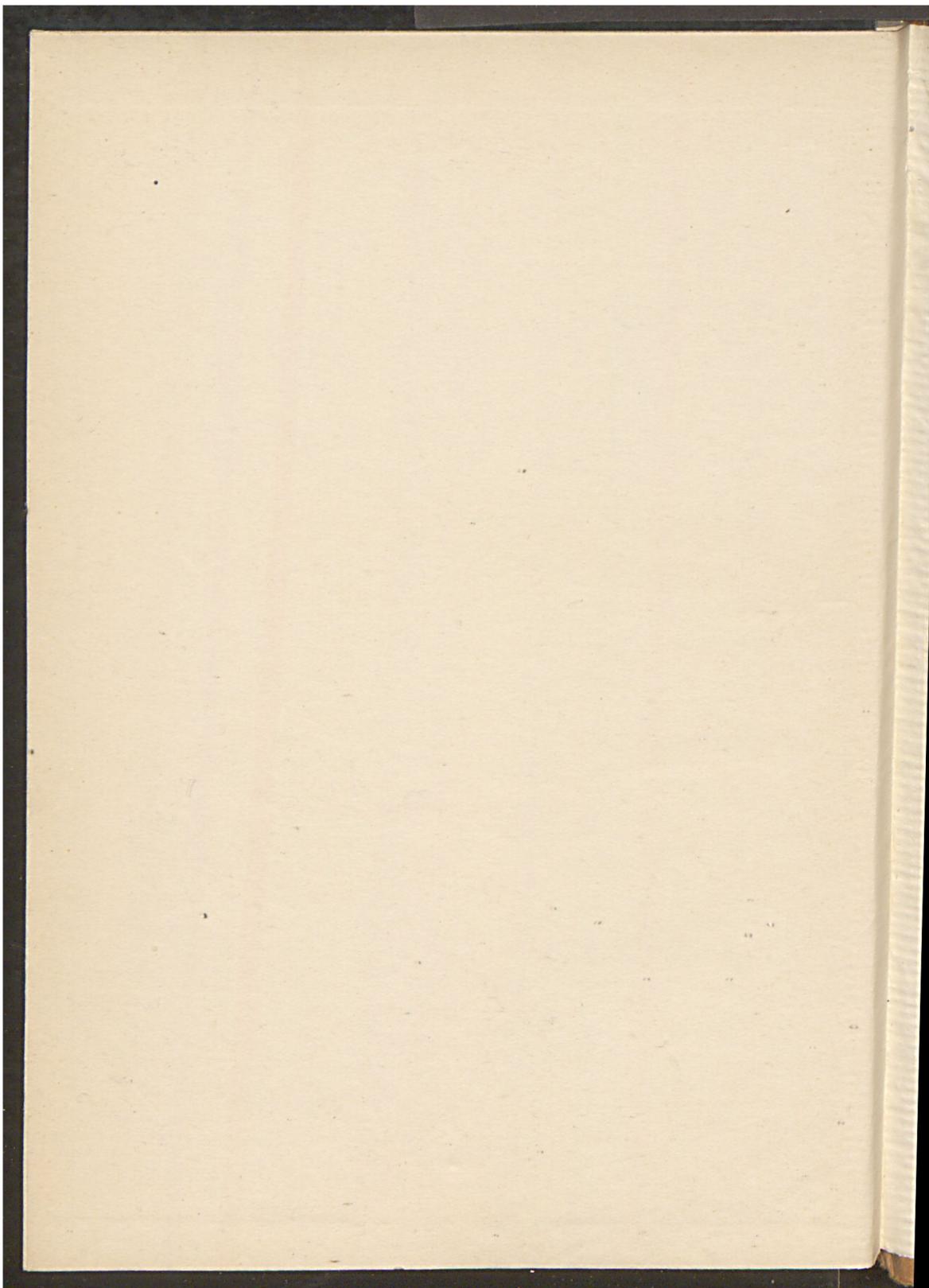
*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



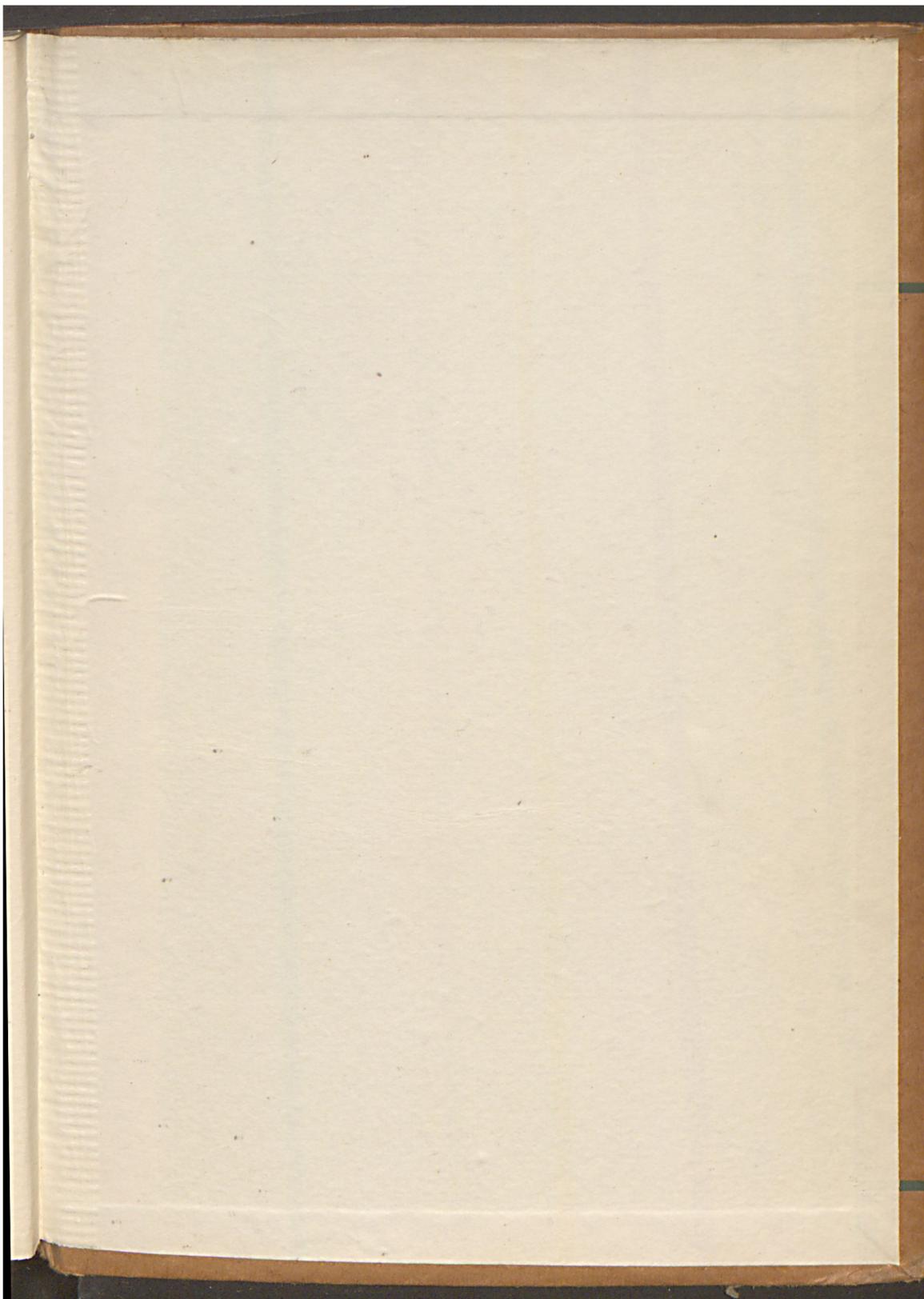
*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



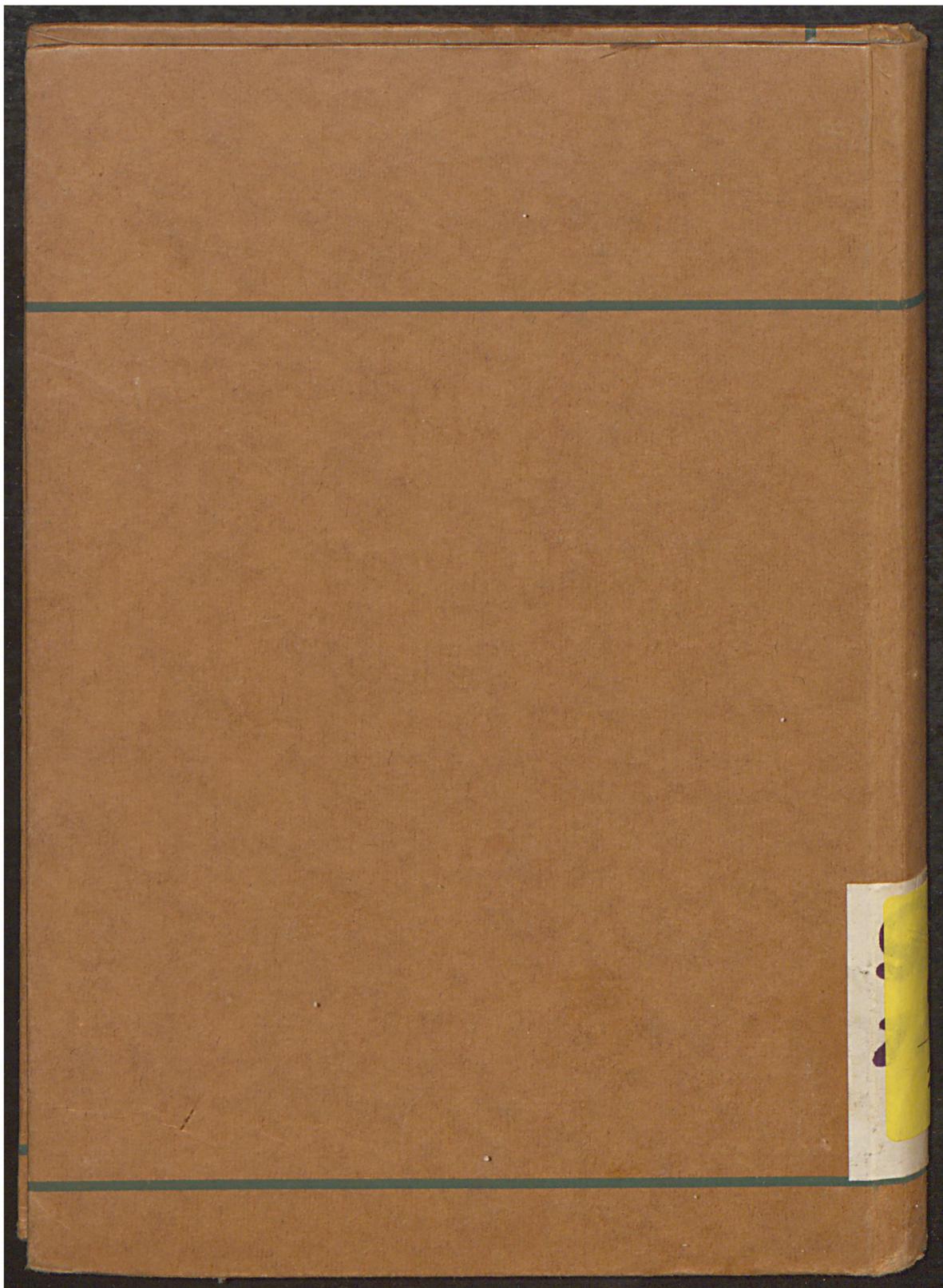
*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***



*Im Rahmen ihrer Digitalen Bibliothek gewährt die Landeskirchliche Zentralbibliothek zu Zwecken der Wissenschaft, Forschung und Lehre auch Zugang zu zeitgeschichtlichen Dokumenten aus dem Bestand des Landeskirchenarchivs Eisenach. Sie weist darauf hin, dass hier auch Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthalten sind. **Die Landeskirchliche Zentralbibliothek und das Landeskirchenarchiv Eisenach distanzieren sich ausdrücklich von jeglichen rassistischen, gewaltverherrlichenden u. nationalistischen Inhalten.***